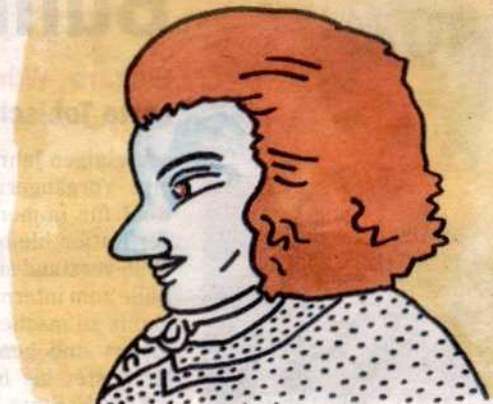


M/9

# Mozart

## Experiment Aufklärung



Keith Haring - Mozart

### Re-inventing Rokoko. Zur Ausstellung in der Albertina (noch bis 20.9.)

Lange hat es so ausgesehen, als ob es im Mozartjahr 2006 in Wien keine große Ausstellung zum 250. Geburtstag des Komponisten geben würde. Doch dann hat man sich doch geeinigt, im **Da Ponte Institut** den Veranstalter und im Wissenschaftler **Herbert Lachmayer** den Kurator gefunden. Als Schauplatz stellte die Albertina für sechs Monate einige ihrer Räumlichkeiten zur Verfügung. **Peter Marboe**, Intendant des Mozartjahres in Wien, bezeichnete die Ausstellung als größtes Einzelprojekt neben dem Mozarthaus Vienna (eigener Bericht auf Seite 71). Man wollte keine Mozart-Jubelausstellung, sondern mit Hilfe eines völlig neuen Ausstellungskonzeptes neue Besucherschichten anregen, sich mit Mozart zu beschäftigen. Es sollten zeitgeschichtliche Zusammenhänge aufgezeigt und ein Dialog mit zeitgenössischer Kreativität geführt werden – 2006 als Jahr der besonderen Chancen für zeitgenössische Künstler!

Unter dem Motto „**Re-inventing Rokoko 2006**“ sollen Werke moderner Künstler (Valie Export, Günter Brus), Mode (Roberto Capucci, John Galliano, Azzedine Alaia), Kunst-

handwerk (Lobmeyr) und audiovisuelle Medien zusammen mit Autografen, Dokumenten, Gemälden, Kupferstichen und Musik eine Gesamtinszenierung ergeben, eine „**Wissensoper für Mozart**“, wie Lachmayer es formulierte, um Mozart in seinem kulturgeschichtlichen Zusammenhang als aktuell zu begreifen. Zugleich soll daher auch ein Bild der höfisch- aristokratischen Gesellschaft und der geistesgeschichtlich so zukunftsweisenden Strömung der Aufklärung gegeben, der experimentelle Charakter der auf Veränderung ausgerichte-

Aufklärung. Der klassizistische Säulengang zeigt Haute Couture der Gegenwart und leitet zur Pfeilerhalle; zentral zwei Roben von Azzedine Alaia – sie symbolisieren die Königin der Nacht und führen in die Welt der „Zauberflöte“ und die geheimnisvolle Sphäre der Freimaurer mit den wichtigsten Schritten zur Erlangung des Meistergrades ein. Sehr gelungen!

Die virtuelle **Rekonstruktion des Freimaurergartens** von Schönau (NÖ), unterteilt von Ausschnitten aus bekannten Werken Mozarts, findet sich im **ehemaligen Schlaf-**

»Wer vieles bringt, wird manchem etwas bringen.« (Goethe)

ten Zeit und ihres Vertreters Mozart gezeigt werden. Wahrlich hohe Ansprüche, alles andere als leicht zu bewältigen!!

### Rundgang durch die Ausstellung

Die Besucher kommen in die Albertina und treten auf den **Teppich von Franz West**, der programmatisch die verschiedenen Ausstellungsräume auf drei Ebenen miteinander verbindet. Im verglasten **Innenhof** ist „Die Eroberung der Luft“, eine schwebende, durchsichtige **Montgolfiere**, von **Klaus Pinter** zu sehen (Bild). Sie steht für das Visionäre der Zeit, für den freien, „vom Boden abhebenden“ Geist der

**zimmer der Erzherzöge**, in einem weiteren Prunkraum, dem **Teezimmer**, sind **Rokokokleider** von John Galliano (Dior) und Roberto Capucci ausgestellt. Die **Basteihalle** im Untergeschoss ist der **Hauptraum der Ausstellung**. In einzelnen Themenbereichen, wie „Josefinismus – beschleunigte Aufklärung“, „Salon Europa“, „Weg von Salzburg“, „Grand Tour“, ... wird mit hunderten Exponaten der Blick des Besuchers auf das Europa des reisenden Mozart und auf Wien, den Ort seiner wichtigsten Produktionen, gelenkt. Dazu wird die gesellschaftliche Umgebung Mozarts mit Autografen Möbeln, Kronleuchtern, ... und der intellektuelle Hintergrund eines ganzen Zeitalters (z.B. anhand vieler aufklärerischer Schriften) präsentiert. 20 Monitore liefern mit inszenierten Bildfolgen zusätzliche Information – mehr als genug!

Hier liegt meiner Ansicht nach auch der Haupteinwand gegen diese insgesamt beeindruckende Schau: Sie ist mit 1.107 (!) Objekten zu überfrachtet und sprengt die Aufnahmefähigkeit des wissensdurstigsten Besuchers. Dieser wird gut daran tun, auf eine planmäßige Erfassung zu verzichten und lieber gustieren und sich überraschen lassen, denn einige der gezeigten Kostbarkeiten sind absolut sehenswert!

Fritz Haselsteiner

→Mozart. Experiment Aufklärung:  
Albertina, Albertinaplatz 1, 1010 Wien  
01/53483-0; info@albertina.at, www.albertina.at  
Öffnungszeiten: täglich 10–18h; Mi 10–21h  
Eintrittspreise: Erwachsene €10,-, ermäßigt €7,50  
Familienticket (2 Erwachsene+Kinder) €21,-  
Alleinerziehticket (1 Erwachsener+Kinder) €12,-  
Gruppen ab 10 Personen je €6,50



Klaus Pinter - Eroberung der Luft



Anonym - W.A. Mozart